

EANS-Adhoc: ams AG / ams im zweiten Quartal mit Umsatz und Profitabilität über den Erwartungen; starkes Umsatzwachstum und höhere Profitabilität im dritten Quartal erwartet

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis/6-Monatsbericht
28.07.2014

Finanzielle Eckdaten für das zweite Quartal und erste Halbjahr 2014

Unterpremstätten, Österreich (28. Juli 2014) - ams (SIX: AMS), ein weltweit führender Anbieter hochwertiger Sensor- und analoger IC-Lösungen, übertraf im zweiten Quartal 2014 bei Umsatz und Profitabilität die eigenen Erwartungen, dabei erhöhten sich sowohl die Bruttogewinnmarge als auch die operative Marge (EBIT-Marge) im Jahresvergleich deutlich. Auf der Basis bedeutender Produkthochläufe erwartet ams ein starkes sequentielles Umsatzwachstum sowie einen weiteren Anstieg der operativen Marge im dritten Quartal 2014.

Der Gruppenumsatz im zweiten Quartal betrug EUR 106,3 Mio. und stellt damit den höchsten Quartalsumsatz in der Unternehmensgeschichte dar. Dies entspricht einem Zuwachs von 23% gegenüber dem Vorquartal und einem Anstieg von 17% gegenüber EUR 91,2 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2014 lag bei EUR 192,6 Mio., das entspricht einer Erhöhung um 9% gegenüber EUR 176,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im zweiten Quartal um 20% höher als im Vorjahresquartal und der Umsatz im ersten Halbjahr um 13% höher als im ersten Halbjahr 2013.

Die Bruttogewinnmarge im zweiten Quartal betrug 57% vor akquisitionsbedingtem Aufwand und 55% einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands, verglichen mit 54% beziehungsweise 51% im Vorjahresquartal. Die Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2014 lag bei 56% vor akquisitionsbedingtem Aufwand und 54% einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands, verglichen mit 54% beziehungsweise 51% im ersten Halbjahr 2013.

Das operative Ergebnis (EBIT) vor akquisitionsbedingtem Aufwand für das zweite Quartal stieg auf EUR 26,4 Mio. oder 25% des Umsatzes, das ist ein Anstieg um 127% gegenüber EUR 11,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT)

einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands für das zweite Quartal betrug EUR 24,0 Mio. oder 23% des Umsatzes, das entspricht einem Anstieg von 164% gegenüber EUR 9,1 Mio. im zweiten Quartal 2013. Dieses Ergebnis spiegelt das aktive Management der betrieblichen Aufwendungen und F&E-Ressourcen wider. Das operative Ergebnis (EBIT) einschließlich des akquisitionsbedingten Aufwands für das erste Halbjahr 2014 betrug EUR 39,4 Mio., das ist ein Zuwachs um 101% gegenüber EUR 19,6 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals lag bei EUR 22,2 Mio. gegenüber EUR 9,0 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 1,99/1,91 bzw. EUR 1,64/1,57 auf Basis von 13.564.460/14.166.654 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), verglichen mit CHF 0,83/0,79 bzw. EUR 0,67/0,64 im Vorjahresquartal. Das Nettoergebnis des ersten Halbjahrs betrug EUR 36,9 Mio., das entspricht CHF 3,32/3,17 bzw. EUR 2,72/2,60 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 13.557.717/14.171.154 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), gegenüber EUR 18,9 Mio. oder CHF 1,73/1,66 bzw. EUR 1,41/1,35 je Aktie (unverwässert/verwässert) im Vorjahreszeitraum.

Der operative Cashflow für das zweite Quartal betrug EUR 34,2 Mio. gegenüber EUR 23,2 Mio. im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr lag bei EUR 48,5 Mio. verglichen mit EUR 36,9 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Der Gesamtauftragsbestand am 30. Juni 2014 (ohne Konsignationslagervereinbarungen) stieg auf EUR 107,1 Mio. verglichen mit EUR 85,5 Mio. am Ende des ersten Quartals und EUR 82,4 Mio. am 30. Juni 2013.

Die Geschäftsentwicklung von ams im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2014 verlief sehr positiv, da bedeutende OEMs weltweit für komplexe Anwendungen auf das Sensor- und Analog-Know-how von ams vertrauen.

Der Bereich Consumer & Communications zeigte eine hervorragende Entwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2014, für die insbesondere die Produktlinien für intelligente Lichtsensoren verantwortlich waren. ams lieferte sehr hohe Stückzahlen seiner innovativen Gestensensornlösung für zwei wichtige Smartphone-Plattformen führender asiatischer Hersteller. Das Sensormodul, dessen Auslieferung im ersten Quartal begann, kombiniert einen RGB-Farbsensor, einen Annäherungssensor und Technologie zur Einlösung mobiler Coupons mit der leistungsfähigen Gestenerkennung von ams für Anwendungen in Mobilgeräten. Die Liefermengen anderer optischer Sensoren sowie der Beleuchtungsmanagement- und Power Management-Produkte von ams blieben im zweiten Quartal auf weiter hohem Niveau. ams verzeichnete zudem hohe Auslieferungen seiner marktführenden MEMS-Mikrofon-ICs, die niedrige Rauschwerte und höchste Audioqualität unterstützen.

Im Wireless-Geschäft für NFC und RFID entwickeln sich wesentliche Projekte und Kunden-Design-ins nach Plan. Wie vorgesehen hat ams gegen Ende des vergangenen Quartals mit dem Produktionshochlauf seiner NFC-Antennenverstärkungslösung begonnen. Mit dem Hochfahren substantieller Liefermengen unterstützt ams die erwartete kundenseitige Markteinführung wichtiger Endgeräte im zweiten Halbjahr dieses Jahres. Durch ams' einzigartige Fähigkeiten zur Verstärkung von NFC-Signalen werden branchenweit führende Hardwarelösungen für Mobile Payment möglich, zugleich bildet das umfangreiche Analog- und HF-Know-how von ams die Grundlage für integrierte NFC-Lösungen der nächsten Generation. Damit ist ams für die rasch zunehmende Verbreitung von NFC als allgegenwärtige Zahlungs- und Authentifizierungstechnologie in mobilen Geräten bestens positioniert.

Das Industriegeschäft von ams verzeichnete eine gute Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr. ams erlebt eine robuste Nachfrage nach seinen hochwertigen Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen in einem breiten Spektrum industrieller Endmärkte. Mit seiner umfassenden Sensorexpertise unterstützt ams führende OEMs bei der Lösung komplexer Herausforderungen in industriellen Anwendungen. Das Medizintechnikgeschäft von ams lieferte einmal mehr attraktive Ergebnisse im zweiten Quartal und ersten Halbjahr mit seiner Fokussierung auf Lösungen für die digitale Bildgebung in Computertomografie (CT), Mammografie und Ultraschall. So erhält beispielsweise der Kunde des Unternehmens im Bereich Mammografie sehr positives Marktfeedback für seine neueste Bildgebungslösung, die auf hochauflösender Technologie von ams basiert.

Die gute Entwicklung im Bereich Automotive setzte sich im zweiten Quartal insbesondere dank eines weltweit günstigeren Nachfrageumfelds fort. ams ist ein wichtiger Lieferant anspruchsvoller Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen für kritische Systeme und profitiert von den Markteinführungen neuer Fahrzeugplattformen mit zusätzlichen Sensoranwendungen. Die Zunahme von Elektronik- und Sensorsystemen in Fahrzeugen bleibt ein bedeutender Treiber des Automotive-Geschäfts von ams in der Zukunft. Das Foundry-Geschäft von ams für Spezialprozesse trug im ersten Halbjahr wieder positiv zum Unternehmensergebnis bei.

Im operativen Bereich setzt ams die Kapazitätserweiterung seiner internen Waferfertigung auf etwa 155.000 Waferstarts pro Jahr, die zugleich die Volumenproduktion von 0,18µm CMOS ermöglicht, planmäßig um und wird sie in der zweiten Jahreshälfte abschließen.

Den Erwerb von AppliedSensor, einem weltweit führenden Anbieter halbleiterbasierter Gassensordlösungen für Anwendungen in den Bereichen Haushaltsgeräte, Automotive, Gebäudeautomatisierung, Consumer und Industrie, hat ams erfolgreich abgeschlossen. AppliedSensor ist ein wichtiger Lieferant von

MEMS-Sensoren zur Erkennung von Gasen wie CO, NO₂, NH₃, CH₄ und flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds; VOC) mit Sitz in Reutlingen, Deutschland. ams ist hoch erfreut, sein Sensorportfolio um diese Technologie zu erweitern, und hat bereits begonnen, die Aktivitäten von AppliedSensor in seine bestehenden Produktbereiche zu integrieren.

Im Verlauf des zweiten Quartals gab ams bekannt, dass das Unternehmen Grundlagengespräche mit Dialog Semiconductor über einen möglichen Zusammenschluss unter Gleichen führen. Kürzlich hat ams bekanntgegeben, dass diese Gespräche beendet worden sind, da keine Übereinstimmung über die Rahmenbedingungen einer Transaktion erzielt werden konnte.

Für das dritte Quartal 2014 erwartet ams einen Umsatz von EUR 127-132 Mio. aufgrund von Produkthochläufen für neue Geräteplattformen im Consumer-Geschäft des Unternehmens. ams geht für das dritte Quartal von einem vergleichbaren Niveau der Bruttogewinnmarge wie im zweiten Quartal 2014 und einem weiteren Anstieg der operativen Marge (EBIT-Marge) um mehr als 300 Basispunkte auf sequentieller Basis aus.

Basierend auf verfügbaren Informationen erwartet ams eine Fortsetzung der starken Umsatz- und Ergebnisdynamik aus seinem wertorientierten Geschäftsmodell in das Jahr 2015 hinein. Zugleich bestätigt ams seine Erwartung eines bedeutenden Umsatzwachstums und weiterer Margensteigerungen in den kommenden Jahren. Die Fokussierung auf High Performance-Sensorlösungen bietet signifikante Wachstumschancen für ams, wie die umfangreiche Design-in- und Entwicklungs-pipeline des Unternehmens für die Märkte Smartphones, Mobilgeräte, Industrieelektronik, Medizintechnik und Automobilelektronik zeigt.

Der Semesterbericht 2014 mit zusätzlichen Finanzinformationen steht auf der Website des Unternehmens unter <http://www.ams.com/eng/Investor/Financial-Reports> zur Verfügung.

###

Über ams

ams entwickelt und produziert High Performance Analog-ICs, die innovative Lösungen für die anspruchsvollsten Herausforderungen seiner Kunden bieten. Die Produkte von ams werden in Anwendungen eingesetzt, die höchste Präzision, Empfindlichkeit und Genauigkeit, einen weiten Arbeitsbereich und äußerst niedrigen Stromverbrauch erfordern. Das Produktportfolio von ams umfasst Sensoren, Sensorschnittstellen, Power Management-ICs und Wireless-ICs für Kunden in den Märkten Consumer, Mobilkommunikation, Industrie, Medizintechnik und

Automotive.

ams mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit und ist ein wichtiger Partner für mehr als 7.800 Kunden rund um die Welt. ams ist an der SIX Swiss Stock Exchange börsennotiert (Tickersymbol: AMS). Weitere Informationen über ams unter www.ams.com

Rückfragehinweis:

Moritz M. Gmeiner

Director Investor Relations

Tel: +43 3136 500-31211

Fax: +43 3136 500-931211

Email: investor@ams.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

~

Emittent: ams AG
Tobelbader Strasse 30
A-8141 Unterpremstaetten
Telefon: +43 3136 500-0
FAX: +43 3136 500-931211
Email: investor@ams.com
WWW: www.ams.com
Branche: Technologie
ISIN: AT0000A18XM4
Indizes:
Börsen:
Sprache: Deutsch

~

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/EASY_2901/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0132 2014-07-28/18:01

281801 Jul 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140728_OTS0132